

92 Siebende vnd letzte Kriegs- vnd Buszpredigt.

vnser Wand umbgeworffen / daß vnser Weinbergs Zaun niedergertissen / vnd vnser Land zur Wüsten gemacht / daß vnser Einwohner angepffiffen / vnd wir die Schmach des Volcks des H e r r n tragen müssen.

2. Ungerechtigkeith vnd Gewaltthätigkeit.

Was gehet für ein Ungerechtigkeith / Gewaltthätigkeit / List / Tücken / Jagens / Verjagens / Engstens / Treibens / vor im Land ? Du mußt hie sagen vnd klagen mit Micha : Ach sie lauren all auffß Blut / alle lauren sie auffß Blut / ein jeglicher jaget / plaget / ängstet vnd treibt den andern ins grund verderben. Das / das / vnd nichts anders machis / daß so vbel in vnserm Land hergehet / daß vnser Wand umbgeworffen / daß vnser Weinbergs Zaun niedergertissen / vnd vnser Land zur Wüsten gemacht / daß vnser Einwohner angepffiffen / vnd wir die Schmach des Volcks des H e r r n tragen müssen.

3. Pracht an Fürsten vnd Herren Höfen vnd Gerichten.

Sehet großer Fürsten / Regenten vnd Herren Höfe vnd Regierung / sampt allen andern hohen vnd niedern Gerichten / an ! Was gehet doch da für ein Gewaltthätigkeit empor ? Machis nicht ein jeder Fürst / ein jeder Regent / ein jeder Herr in seinem Land / mit seinen armen Leuten / wie er wil ? Spricht nicht der Richter vnd Rath / wie der Herr wil ? Rathen nicht die Gewaltigen nach ihrem Muthwillen / Schaden zu thun / wie man das Armut rücken / sein Geld / Haab vnd Gut aufspresen möchte ? Drehen die Juristen nicht das Recht / wie sie wollen ? Wo ist grösser Klag vnd Ungerechtigkeith / als eben an dem Ort / da Gericht vnd Gerechtigkeith sol gesprochen werden ? Ubi summum Jus , ibi summa injuria . Wenn höchsten Recht / da ist das höchste Unrecht . Gunst geht vor Recht / das klaget manch armer Knecht . Ach laß den Armen klagen / der wird sagen / wie es ihm ergehe ! Wer den Fürsten / oder einen aus seinen Gewaltigen vnd Rathen / zum Feind hat / der gedencke nur nicht / daß er / wann er schon recht hat / gewinne . Kein Kräe pickt der andern die Angen aus . Kein Richter leßt den andern stecken . Du mußt hie sagen vnd klagen mit Micha : Was der Fürst wil / das spricht der Richter / daß er ihm wieder einen Dienst thun sol . Die Gewaltigen rathen nach ihrem Muthwillen / Schaden zu thun / vnd drehens / wie sie wollen . Der Beste vnter ihnen ist wie ein Dorn / vnd der Redlichst wie ein Hecke . Das / das / vnd nichts anders machis / daß so vbel in vnserm Land hergehet / daß vnser Wand umbgeworffen / daß vnser Weinbergs Zaun niedergertissen / vnd vnser Land zur Wüsten gemacht / daß vnser Einwohner angepffiffen / vnd wir die Schmach des Volcks des H e r r n tragen müssen .

4. Heuchelei vnd Fuchschwengerey im Kirchenwesen.

Schawet wie es im Kirchenwesen gehe ! Was gehet da für ein Heuchelei vnd Fuchschwengerey vor ? Wo sind sie doch / wo sind sie / die ein Johannes vnd Elias Herz haben / die Fürsten / Regenten vnd Herren sagen : Du vnd deines Vaters Haus bist der Mann / der Israhel mit deinem Hochmuth / Stolz / Pracht / vngerechtem Gewaltre . verwirret ? Wo sind sie / die die Laster

101

099

095

090

050

Ende

Anfang